



STIMME.de

09. April 2016, 00:00 Uhr

Heldenhafte Leistungen

Schwaigern Siegerehrung auf Ortsebene des Jugendwettbewerbs jugendcreativ bei der VBU

Von Stefanie Pfäffle

David Bowie hat es schon vor Jahrzehnten besungen: "Wir können alle Helden sein, zumindest für einen Tag." Fantastische Helden und echte Vorbilder waren in diesem Jahr das Thema des internationalen Jugendwettbewerbs jugendcreativ der Genossenschaftsbanken in Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Auch im Geschäftsbereich der Volksbank im Unterland beteiligten sich wieder rund 1000 Kinder aus zwölf Schulen. Neun der Schulen schafften eine Quote von 40 Prozent Schülerbeteiligung und erhielten dafür eine Prämie von jeweils 150 Euro. Jetzt wurden in Schwaigern die Gewinner der Ortsebene gekürt.



Strahlende Gesichter junger Künstler - die Gewinner aus dem VBU-Einzugsbereich des Wettbewerbs jugendcreativ. Foto: Pfäffle

Kunstlehrer Bei einem steht schon die Teilnahme am Bundesentscheid fest. Finn Feucht aus Nordheim hat den ersten Platz in der Kategorie der Siebt- bis Neuntklässler gemacht. Dabei macht die Waldorfschule Heilbronn, auf die er geht, gar nicht mit. "Mein Papa ist Kunstlehrer und hat das mit seinen Schülern gemacht. Da hat er mich gefragt, ob ich nicht auch mitmachen will", erzählt der 15-Jährige. Mit großem Erfolg. Bei seiner nun dritten Teilnahme ist es bereits der dritte Landessieg und einmal hat er sogar schon die

Bundesebene für sich entscheiden können. Vielleicht klappt das ja wieder mit seinem Holzschnitt eines Blasmusikers. "Mir ist es beim Malen gar nicht so wichtig, ob jemand die Sachen gut findet, Hauptsache ich habe Spaß dabei", meint Finn.

Bei den Grundschulen, die die Aufgabe "Jeder kann ein Held sein" hatten, war die Kurt-von-Marval-Schule aus Nordheim erfolgreich. Sie stellte mit Colin Gerhäuser, Sophia Erhardt und Leticia Trettin alle drei besten in der Kategorie erste/zweite Klasse. Bei den Dritt- und Viertklässlern war von dort Jule Schweiker die Siegerin mit einem Bild einer Tierärztin, ihrer persönlichen Heldin. "Ich mag Tiere gern und bald bekommen wir auch zwei Kaninchen", erzählt die Achtjährige. Auf Platz zwei landete Martyna Sadzik (Herzog- Ulrich-Grundschule Lauffen), Platz drei teilten sich Jonathan Heinz (Sonnenberggrundschule Schwaigern) und Helena Rössle (Kurt-von-Marval-Schule).

In der Kategorie fünfte bis neunte Klasse lautete die Aufgabenstellung "Helden in Fiktion und Realität" und dort wurden Polizisten, die Feuerwehr, aber auch ein Superhund künstlerisch verewigt. Bei den Fünft- und Sechstklässlern gewann Enie Losch (Eichbottschule Leingarten) vor Lukas Leichnam (Kurt-von-Marval-Schule) und Tim Reimer (Eichbottschule).

Oberstufe Bei den Siebt- bis Neuntklässlern landeten hinter Finn Feucht Luca Kohlhardt und Leonie Romagna (Erich-Kästner-Schule Lauffen) auf den Plätzen. Für die Oberstufe hieß es abstrakter: "Machen Medien Helden?" Inhaltlich und künstlerisch setzten es am Besten Riccarda Stiritz, Hanna Eichelberger und Dominique Draeger (Hölderlingymnasium Lauffen) um.

Sie haben Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

Mail zeitung@stimme.de Telefon 07131 615-615